

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 45: Bauingenieur-Ausbildung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KALDEWEI

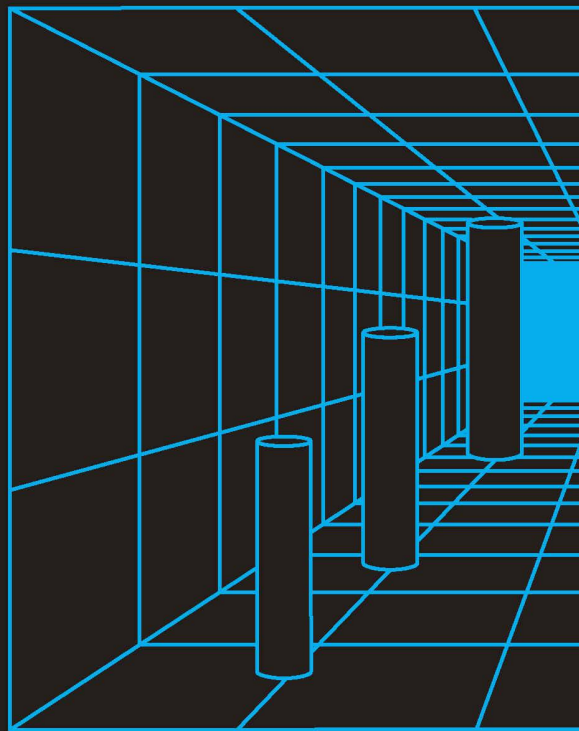
Europas Nr. 1 in Badewannen

**Menschliche Haut regeneriert sich nach Kratzern.
Eine Kaldewei bekommt erst keine.**



Die Oberfläche bei Kunststoffwannen ist verhältnismässig weich. Kaldewei Stahl-Email Wannen dagegen besitzen eine Oberflächenhärte, die nur von Edelsteinen übertroffen wird. Die glasartige Oberfläche ist praktisch kratz- und abriebfest. Und wo keine Kratzer entstehen, können sich auch keine Bakterien festsetzen. So bleibt jede Badewanne aus Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm ein Leben lang so schön und hygienisch wie keine andere. Und das unter Garantie 30 Jahre lang. Mehr Infos unter 062 205 21 00 oder www.kaldewei.com

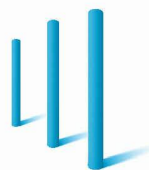
KALDEWEI STAHL-EMAIL 3,5 MM. SO MACHT MAN BADEWANNEN.



So leicht lässt sich ein Ingenieur nicht täuschen.

Schon beim ersten Hinschauen ist dem Fachmann klar, dass die drei Säulen genau gleich hoch sind. Und ohne mit der Wimper zu zucken, nennt er ORSO von Aschwanden, wenn vorgefertigte Stützen gefragt sind, die nicht nur höchsten statischen, sondern auch gehobenen ästhetischen Anforderungen entsprechen. Bekanntlich weisen diese bei gleicher oder grösserer Tragkraft deutlich geringere Querschnitte auf. In der Betonversion ORSO-B wie als ORSO-V Stahl/

Betonverbundstützen. Auch entsinnt sich der versierte Profi, dass sie sich beim Einbau als äusserst effizient, wirtschaftlich und sicher auszeichnen. Und überdies als höchst praxisergeht – weil sie zusammen mit DURA Durchstanzkörben und Stahlpilzen ein statisches System bilden, das sich durchgehend einheitlich dimensionieren lässt. Wobei die eigens entwickelte Software dafür sorgt, dass selbst weniger Erfahrene rasch den Durchblick gewinnen.



Aschwanden